

Rollende Radwerkstatt | Reparatur-Workshops für Flüchtlinge

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ehrenamtlich Engagierte, liebe Sozialarbeiter/innen und Betreuer/innen in
den Unterkünften,

Im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Bielefeld" wird von der RecyclingBörse die "Rollende Radwerkstatt" organisiert. Mit dem aus Projektmitteln des städtischen Handlungsfonds ko-finanzierten Angebot sollen Bielefelder Flüchtlinge in grundsätzliche Techniken und Kenntnisse der Fahrradreparatur und Instandhaltung fachkundig eingeführt werden.

In "Vor-Ort" Workshops wie in den Container-Siedlungen, dem HBZ u.a. Quartieren. Teilnehmen können jeweils 10 bis 12 Flüchtlinge (mehr würde den Rahmen sprengen). Ehrenamtliche und Sozialarbeiter/innen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Wir bitten Sie mit uns zu kontaktieren, um Termine und Adresse sowie Ablauf zu besprechen.

Grundsätzlich geht es um Dinge wie

- Platten: Schlauch flicken (Ausbau des betroffenen Vorder- oder Hinterrades, abziehen des Mantels ohne noch mehr Löcher zu machen, Loch finden, flicken, Wiedereinbau des Rads, Wiedereinstellen der Gangschaltung usf.)
- Bremsen instand setzen (Bremsklötze, Bowdenzüge)
- Beleuchtung instand setzen
- Antrieb (Kette spannen / ersetzen)
- Pflege des Velos

und dergleichen. Weiteres in Sachen Reparatur können wir gern besprechen und in die Workshops einbauen.

Geplante Dauer der Workshops: Max. 4 Stunden vor Ort.

Die Workshops können im Freien stattfinden (Pavillon 3 x 6 Meter vorhanden), in der laufenden Jahreszeit aber wohl besser drinnen wie in Aufenthaltsräumen der Unterbringungen oder Keller; Material zum Schutz des Bodenbelags können wir mitbringen.

Wir bringen generell mit: Werkzeug, diverse Ersatzteile, Pflegemittel fürs Fahrrad.

Vorschlag zum Ablauf der Workshops: Flüchtlinge in Zweier-Teams an jeweils einem Rad, und Reparaturen wie das Flicken eines Schlauchs usw. wird entsprechend Anleitung und Hilfestellung selbst durchgeführt. Es geht nicht um Vorführung, sondern: Selbst tun.

Angestrebt ist über die Workshops hinaus aus dem Kreis von Flüchtlingen eine/n oder zwei Reparatur-"Experten/Paten" zu schulen (Grundkenntnisse für ein gelingendes Do-It-Yourself). Es können hierzu in der Radwerkstatt der Börse ergänzend Wochenpraktika absolviert werden.

Teil des Projekts ist die Beschaffung von Werkzeugsätzen und notwendigen Ersatzteilen, die dann in der Obhut der Unterkünfte verbleiben (Sozialarbeiter/Innen, Ehrenamtliche oder o.g. Reparaturpaten).

Kontakt Koordination Rollende Radwerkstatt

RecyclingBörse!

Hans Engels

0172 / 532 60 66

h.engels@recyclingboerse.org

